

- | | | |
|----|-------------------------|--|
| 1. | Record Nr. | UNISOBSOBE00017802 |
| | Titolo | George Eliot / Edited by David Carroll |
| | Pubbl/distr/stampa | London : Routledge & Kegan Paul, 1971 |
| | ISBN | 0710069367 |
| | Descrizione fisica | XV,511 p. ; 21 cm |
| | Collana | <The >critical heritage series |
| | Lingua di pubblicazione | Inglese |
| | Formato | Materiale a stampa |
| | Livello bibliografico | Monografia |
-
- | | | |
|----|-------------------------|--|
| 2. | Record Nr. | UNICASRML0232348 |
| | Autore | Giusti, Enrico |
| | Titolo | Analisi matematica 1-2 / Enrico Giusti |
| | Pubbl/distr/stampa | Torino, : Bollati Boringhieri, 1991 |
| | Edizione | [2a ed] |
| | Descrizione fisica | 2 v. : fig. ; 24 cm |
| | Lingua di pubblicazione | Italiano |
| | Formato | Materiale a stampa |
| | Livello bibliografico | Monografia |

3. Record Nr.	UNINA9910372809303321
Titolo	Anthropologie der Konflikte : Georg Elwerts konflikttheoretische Thesen in der Diskussion / Julia M. Eckert
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2004
ISBN	9783839402719 3839402719
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (336)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	LB 15000
Disciplina	300
Soggetti	Konflikt Violence Gewalt Culture Integration Ethnology Kultur Sociology of Culture Ethnologie Cultural Anthropology Conflict Studies Kultursoziologie Kulturanthropologie Konfliktforschung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 Einleitung: Gewalt, Meidung und Verfahren: zur Konflikttheorie Georg Elwerts 7 Anthropologische Perspektiven auf Konflikt 26 Wege zur Konfliktethnologie. Eine subjektive Erinnerung 39 Ethnizität und die soziale Organisation physischer Gewalt: ein Modell des Tribalismus in postimperialen Kontexten 58 Was ist Gewalt? Anmerkungen zur Bestimmung eines umstrittenen

Begriffs 88 Einbettung und Entbettung: empirische
institutionenzentrierte Konflikthanalyse 102 Die gewalttätige
gesellschaftliche Situation. Eine Analyse eskalierender Gewalt am
Beispiel des ruandischen Genozids 121 Gewalt und soziale
Reproduktion: ein Vergleich der Kollektivierungspraxis in zwei Dörfern
136 Das Schweigen brechen: indigene Frauen und häusliche Gewalt -
Wandlungsprozesse im Bewusstsein über Menschenrechte in indigenen
Gemeinschaften in Peru 155 Meidung als Modus des Umgangs mit
Konflikten 169 Die Informalisierung und Privatisierung von
Konfliktregelung in der Beniner Justiz 186
Landwirtschaftsgenossenschaften, Langfristrechte und Legitimation:
eine Fallstudie aus Ungarn 217 Inszenierung von Scheinkonflikten als
Strategie. Die Unsichtbarkeit der Macht in Georgien 231 Zentrifugale
Bewegungen in Indonesien: Konflikt, Identifikation und Recht im
Vergleich 249 Institutionalisierte Konfliktaustragung, Kohäsion und
Wandel: theoriegeleiteter Praxischeck auf Gemeindeebene 273
Formen der Streitregelung jenseits des Staates 298 Georg Elwert und
die Berliner Schule der skeptischen Sozialanthropologie 315 Zu den
Autoren 331 Backmatter 335

Sommario/riassunto

Konflikte scheinen heute gleichbedeutend mit Gewalt und Krieg. Doch Konflikte sind vielschichtig: Sie können sowohl zur Integration von Gesellschaften beitragen als auch diese zerbrechen. Die Anthropologie der Konflikte, zu der Georg Elwert weiterführende Thesen beigetragen hat, beleuchtet unterschiedliche Konfliktdynamiken und geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen integrative, eskalative oder segregative Institutionen der Konfliktaustragung entstehen – oder wieder zerfallen. Der Band geht davon aus, dass Konfliktformen und soziale Organisation in einem wechselseitigen Zusammenhang stehen. Daher hat die Anthropologie der Konflikte deren verschiedene Formen, ihre kulturelle Codierung wie auch ihre konstitutive Rolle für sozialen Wandel zu untersuchen.

Besprochen in: sociologus, 1 (2007), Conrad Schetter

»Im Gegensatz zu einer Festschrift oder einem Gedenkband setzen sich die Autoren dieses Bandes konzentriert mit einem spezifischen Ansatz - der sozialanthropologischen Perspektive auf Konflikte - auseinander, der besonders in den letzten Jahren im Mittelpunkt
